

Kohrsolin[®] FF

Reinigende Flächendesinfektion



**Flächen-Desinfektionsreiniger mit guten Gebrauchseigenschaften.
Rückstandsarm bei guter Reinigungsleistung und angenehmem Geruch.**



Kohrsolin® FF



Eigenschaften

- gute Materialverträglichkeit
- gute Reinigungsleistung
- rückstandsarm
- umweltschonend durch geringe Wirkstoffanteile

Kohrsolin® FF ist ein formaldehydfreier Flächen-Desinfektionsreiniger mit einer synergistischen Kombination aus Aldehyden und QAV. Die daraus resultierenden guten Gebrauchseigenschaften ermöglichen einen gleichermassen sicheren wie wirtschaftlichen und anwenderfreundlichen Einsatz des Produktes. Der Flächen-Desinfektionsreiniger verfügt über ein geringes Rückstandsverhalten, einen angenehmen Geruch und lässt sich besonders gut in zentralen und dezentralen Dosiergeräten verwenden.

Zusammensetzung

100 g Konzentrat enthalten:

Wirkstoffe: Glutaral 5,0 g; Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride 3,0 g; Didecyldimethylammoniumchlorid 3,0 g.

Mikrobiologie

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV), viruzid, SARS, FCV und Rotavirus.

Anwendungsgebiete

Kohrsolin® FF eignet sich zur desinfizierenden Reinigung abwaschbarer Oberflächen im Wischverfahren, z. B.:

- bei medizinischen Geräten und Inventar, die unter das Medizinproduktegesetz fallen (gem. MDD)
- im Krankenhaus und im Altenheim (gem. BPD)

Anwendung

Kohrsolin® FF wird als Konzentrat geliefert. Zur Herstellung der gewünschten Gebrauchsverdünnung bietet BODE Dosierhilfen und Dosiergeräte (z. B. Desomat® 800) an.

Die zu desinfizierenden Anwendungsteile von Medizinprodukten sowie andere abwaschbare Oberflächen (z. B. Fussböden) vollständig mit ausreichender Menge Lösung benetzen. Ausrüstung gründlich mit Wasser reinigen.

Kontakte zwischen aldehydischen und aminischen Produkten sind zu vermeiden. Deshalb ist – insbesondere, wenn vorher mit einem aminischen Produkt gearbeitet wurde – vor erstmaliger Anwendung von Kohrsolin® FF eine Zwischenreinigung durchzuführen.

Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Dosierung

Wischdesinfektion			
Bakterizid/Levurozid ¹⁾			
– geringe Belastung	2,5 ml/l	0,25 %	– 4 Std.
	5,0 ml/l	0,5 %	– 1 Std.
	10,0 ml/l	1,0 %	– 30 Min.
	10,0 ml/l	1,0 %	– 15 Min.
– hohe Belastung	5,0 ml/l	0,5 %	– 4 Std.
	7,5 ml/l	0,75 %	– 1 Std.
	10,0 ml/l	1,0 %	– 30 Min.
	1,5 ml/l	1,5 %	– 15 Min.
Tuberkulozid ²⁾	15,0 ml/l	1,5 %	– 1 Std.
	30,0 ml/l	3,0 %	– 30 Min.
Begrenzt viruzid (inkl. HBV, HIV, HCV)	5,0 ml/l	0,5 %	– 5 Min.
viruzid	20,0 ml/l	2,0 %	– 2 Std.
	40,0 ml/l	4,0 %	– 1 Std.
SARS-Virus	5,0 ml/l	0,5 %	– 30 Min.
FCV			
– ohne Belastung	5,0 ml/l	0,5 %	– 30 Min.
	10,0 ml/l	1,0 %	– 15 Min.
– mit Belastung	10,0 ml/l	1,0 %	– 30 Min.
	5,0 ml/l	0,5 %	– 2 Std.
Rotavirus	5,0 ml/l	0,5 %	– 5 Min.
Badewannendesinfektion	20,0 ml/l	2,0 %	– 3 Min.

¹⁾ nach neuen Standardmethoden; mit Mechanik

²⁾ *Mycobacterium terrae*



Kohrsolin® FF

Materialverträglichkeit

Kohrsolin® FF-Gebrauchslösungen wurden u.a. an folgenden Materialien auf ihre Verträglichkeit geprüft:
Metalle: Edelstahl (V2A), Aluminium, Kupfer, Messing.
Kunststoffe: PE, PP, PS, PU, PVC, ABS, Gummi, Latex, Makrolon®, Plexiglas®.

Bei sachgerechter Anwendung (Wischdesinfektion) sind keine Materialschädigungen zu erwarten.

Anwendungsempfehlungen

Kohrsolin® FF verfügt über eine Kombination hochwertiger reinigungsaktiver Inhaltsstoffe, die bei den üblichen Anwendungskonzentrationen über eine sehr gute Reinigungsleistung verfügen. Diese bedingen auch ein schlierenfreies Auftrocknungsverhalten. Für starke Verschmutzungen bietet sich die Kombination mit Dismofix® N an, deren Kompatibilität überprüft wurde. Abmischungen mit anderen Reinigern erfordern eine gesonderte Überprüfung und sind aufgrund von möglichen Inaktivierungen nicht zu empfehlen. Kombinierte Lösungen sind zum sofortigen Gebrauch vorgesehen.

Bei Produktwechsel ist im Einzelfall zu prüfen, ob eine Grund- bzw. Zwischenreinigung durchzuführen ist. Für eine Zwischenreinigung empfiehlt es sich, einen pH-neutralen Reiniger zu verwenden, der z. B. alkaliempfindliche Bodenbeläge wie Linoleum nicht angreift. Hierzu eignet sich Dismofix® N.

Gerade in stark frequentierten Bereichen ist eine periodische Pflege unbeschichteter Bodenbeläge empfehlenswert. Durch den Auftrag eines Pflegefilms behalten die Bodenbeläge eine geschlossene, schmutzabweisende Oberfläche und einen trittsicheren Pflegefilm.

Listung

VAH, CE-Kennzeichnung gemäss Medizinproduktegesetz (MPG bzw. MDD), Eidg. Zulassung CHZB0328.

Chemisch-physikalische Daten

pH-Wert Konzentrat	ca. 3,0
pH-Wert 1,0 %ige Lösung	ca. 7,0
Dichte (20 °C)	ca. 1,01 g/cm ³

VAH-Zertifizierung

Die von der Desinfektionsmittel-Kommission im Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) herausgegebene Liste vom 16.03.2007 führt ausschliesslich Präparate auf, die nach den 2001 festgelegten Standardmethoden getestet worden sind. Für alle in der VAH-Liste aufgenommenen Produkte wurde jeweils mindestens ein Gutachten oder Ergänzungsbericht nach den neuen Standardmethoden vorgelegt. Inhaltlich entsprechen die Standardmethoden den geltenden europäischen Richtlinien und Normen.

Erläuterungen zur Prüfmethode der VAH-Desinfektionsmittelliste:

- Die auslobungsrelevanten Prüfungen erfolgen im quantitativen Suspensionsversuch und unter praxisnahen Bedingungen (kontaminierte Keimträger).
- Die Anwendung wird unterschieden nach dem Einsatz „ohne Mechanik“ und dem Einsatz „mit Mechanik“ (Scheuer-Wischdesinfektion).
- Die Basis Wirksamkeit umfasst Bakterizidie und „begrenzte Fungizidie“ (bezeichnet als Levurozidie).
- Die Bakterizidie beinhaltet die Wirksamkeitsnachweise gegen die grampositiven Bakterien *S. aureus* und *E. hirae* sowie gegen die gramnegativen Bakterien *E. coli*, *P. aeruginosa* und *P. mirabilis*.
- Die „begrenzte Fungizidie“ (Levurozidie) beinhaltet den Wirksamkeitsnachweis gegenüber dem Sprosspilz *C. albicans*.
- Die Fungizidie wird mit der erfolgreichen Testung gegen den Schimmelpilz *A.niger* und den Sprosspilz *C. albicans* dargestellt.
- Als Einwirkzeiten können 5/15/30/60 und/oder 240 Minuten geprüft werden.
- Getestet werden kann unter „geringer“ Belastung („clean“ conditions = 0,03 % Albumin) bzw. unter „hoher“ Belastung („dirty“ conditions = 0,3 % Albumin plus 0,3 % Schaferythrozyten).
- Eine tuberkulozide Wirksamkeit kann mit *M.terrae* nachgewiesen werden.
- Die Mykobakterizidie umfasst eine Wirksamkeit gegen *M. terrae* und *M. avium*.



Kohrsolin® FF

VAH-Anwendungsempfehlungen

Der VAH empfiehlt ein Produkt

- das die Wirksamkeit unter geringer Belastung nachgewiesen hat, für den Einsatz auf vorgereinigten Flächen.
- das seine Wirksamkeit unter hoher Belastung nachgewiesen hat, wenn Blutkontaminationen auf den Flächen nicht auszuschliessen sind.

* Mit Stand vom 1.9.2001 wurden die "Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsverfahren" veröffentlicht und sind seitdem bindend für die Wirksamkeitsnachweise von Desinfektionsverfahren bzw. Desinfektionsmitteln. Seit dem 1.7.2004 werden Zertifikate durch die Desinfektionsmittelkommission (DMK) im VAH herausgegeben.

Literatur
Desinfektionsmittel-Liste des VAH, Stand: 1. Januar 2006; mhp-Verlag GmbH Wiesbaden
Gebel J, Werner HP, Kirsch-Altana, Bansemir K: Standardmethoden der DGHM zur Prüfung chemischer Desinfektionsverfahren. Stand 1.9. 2001. mhp-Verlag GmbH Wiesbaden; 2002

Packungen

Packung	Art.-Nr.
40 ml-Dosierbeutel	9753820
5 Liter-Kanister	9753860

Kennzeichnung für das Konzentrat: Xn Gesundheitsschädlich. **N** Umweltgefährlich. Enthält: Glutaral. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. GISBAU-Code: GD 50.

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z. B. im Hinblick auf Materialverträglichkeit, sind nur im Einzelfall gesondert möglich. Unsere Empfehlungen sind unverbindlich und keine Zusicherung. Sie schliessen die eigene Prüfung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke nicht aus. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen. Diese richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.



BODE X-Wipes

Das universell einsetzbare Vliestuch-Spenderystem für alle flüssigen Flächen-Desinfektionsmittel von BODE setzt einen besonders hohen Hygienestandard für Oberflächen, die mehrmals täglich desinfizierend gereinigt werden müssen. BODE X-Wipes zeichnen sich durch einen sparsamen Verbrauch von Tüchern und Anwendungslösung aus und ermöglichen eine gute Benetzung schwer zugänglicher Flächen. Das Vliestuch-Spenderystem wird mit 1,5 Liter Desinfektionslösung (40 Tücher) oder 3 Liter Desinfektionslösung (90 Tücher) angeboten.

BODE Flächenreiniger

Für die gründliche und werterhaltende Objekt-Reinigung bietet BODE ein Sortiment mit zwei Produkten:

Dismofix® K: Der hochkonzentrierte Kraftreiniger für den Einsatz in Lebensmittelbetrieben. Dismofix® K ist hervorragend öl-, fett- und russablösend, lebensmittelverträglich und zeichnet sich durch eine hohe Anwenderfreundlichkeit aus.

Dismofix® N: Der ergiebige Neutralreiniger entfernt besonders gründlich und schonend Rückstände auf abwaschbaren Flächen und Gegenständen. Dismofix® N ist mit allen BODE-Flächen-Desinfektionsmitteln kombinierbar.

BODE AG

Aliothstrasse 40 · CH-4142 Münchenstein
Tel. (+41) 61 415 20 10 · Fax -16
www.bode-ch.com · info@bode-ch.com

